



## Stellenangebot

### **Referent:in für Energiepolitik und Beteiligungsprozesse (w/m/div)**

32-40 h/Woche, zunächst auf 2 Jahre befristet, Arbeitsort Berlin, Beginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Germanwatch ist eine gemeinnützige und unabhängige Organisation. Wir decken zentrale Themen des globalen Klima- & Umweltschutzes, der Gerechtigkeit und der Menschenrechte ab. Unser Motto dabei: Hinsehen. Analysieren. Einmischen.

Das zügige Umstellen der Energieversorgung auf 100 % Erneuerbare Energien ist eine der größten Herausforderungen der nächsten Jahre. Das klimaneutrale Energiesystem der Zukunft muss die wetterabhängige Wind- und Solarstromerzeugung von meist dezentralen Anlagenstandorten mit den Ballungsräumen und Verbrauchsschwerpunkten in Deutschland und angrenzenden Regionen verbinden. Ein zentraler Bestandteil der Energieinfrastruktur ist das Stromnetz. Germanwatch vertritt den Grundsatz "So viel Netzausbau wie nötig, und so wenig wie möglich" - um 100 % Erneuerbare Energien zügig transportieren und verteilen zu können.

Die Transformation zu einem klimaneutralen Energiesystem kann nur gemeinsam mit den Bürger:innen gelingen. Frühe Beteiligung bei großen Infrastrukturvorhaben im Stromnetz, finanzielle Teilhabe und Mitgestaltung beim Ausbau von Erneuerbaren Energien sowie ein gesellschaftlicher Dialog über Bedürfnisse und Anforderungen an das klimaneutrale Energiesystem sind dabei für uns essentiell. Dafür treten wir z.B. in den Dialog mit unterschiedlichen Stakeholdern von der lokalen Ebene bis zur Bundesebene, analysieren die politischen Rahmenbedingungen und erarbeiten wissenschaftliche Vorschläge unter anderem zur Regulierung der Netzentgelte.

Wenn Sie diese energiepolitischen Ziele zusammen mit uns voranbringen möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt im Rahmen des Projekts "Debatte Stromnetze gestalten". Die Stelle ist im Germanwatch-Team Deutsche und Europäische Klimapolitik angesiedelt.

#### **Zu Ihren Hauptaufgaben gehören:**

- Begleitung der deutschen Debatte zum Aus- und Umbau der Stromnetze im Kontext ambitionierter Klimaziele und damit einhergehender Ausbauziele Erneuerbarer Energien
- Dialog sowohl mit netzkritischen als auch dem Netzausbau positiv gegenüber eingestellten Akteur:innen aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft und Politik sowohl auf nationaler Ebene als auch in einigen vom Netzausbau betroffenen Regionen
- Erarbeitung von Formaten wie interaktive Workshops, Vorträge oder Publikationen, die den Perspektiv austausch zwischen regionalen und nationalen Akteur:innen fördern. Thematischer Schwerpunkt sind Chancen und Herausforderungen bei der Umsetzung der Energiewende mit Fokus auf Stromnetzen
- Formulieren von Germanwatch-Positionen für die politische Rahmensetzung in den oben genannten Bereichen durch Hintergrundpapiere, Policy-Papiere und politische Forderungspapiere, sowie deren Kommunikation in politische und gesellschaftliche Prozesse
- Vereinzelt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Pressemitteilungen, Tweets, Pressezeitungen, Webseitentexte, etc.)
- Projektmanagement
- Ko-Entwicklung des Themenfeldes sowie von Projektanträgen

#### **Sie bringen mit:**

- 2 Jahre einschlägige Berufserfahrung inklusive relevanter Praktika
- Abgeschlossenes Studium in einer thematisch relevanten Fachrichtung (möglichst Master) oder eine vergleichbare Berufsausbildung
- Nachgewiesene Kenntnisse in min. zwei der folgenden Themenbereiche: Erneuerbare Energien, Stromnetze und Beteiligungsprozesse
- Kenntnisse der Funktionsweise der politischen Institutionen insbesondere auf Bundesebene
- Erfahrungen mit der Arbeit auf lokaler oder regionaler Ebene sind ein Vorteil, Kenntnisse in Mecklenburg-Vorpommern ein Plus

- Erfahrungen in der Arbeit von und mit Nichtregierungsorganisationen, wissenschaftlichen Einrichtungen/Universitäten, Unternehmen und Verbänden von Vorteil
- Ausgeprägte Fähigkeit zum analytischen Denken
- Freude daran, unterschiedliche Perspektiven einzunehmen und zu beleuchten
- Fähigkeit zur zielgruppengerechten schriftlichen und mündlichen Kommunikation
- Eigenständige Arbeitsweise
- Stilsichere Deutschkenntnisse auf muttersprachlichem Niveau, gute Englischkenntnisse sind von Vorteil
- Beherrschen der MS-Office-Anwendungen
- Reisebereitschaft: ca. 1-2 Reisen pro Monat (v.a. innerdeutsch, ggf. EU)

**Wir bieten** eine in Anlehnung an den öffentlichen Dienst vergütete und zunächst auf 2 Jahre befristete Anstellung in Vollzeit/Teilzeit (32-40 Stunden pro Woche). Eine Verlängerung und Aufstockung der Stelle ist angestrebt. Arbeitsort ist Berlin mit der Möglichkeit teilweise mobil zu arbeiten (evtl. kann auch Bonn ermöglicht werden, dann mit größerem Reise-Umfang). Wir bieten hohe Flexibilität bei der Gestaltung der Arbeitszeit und Unterstützung bei technischen Hilfsmitteln.

**Werden Sie Teil** eines engagierten und sympathischen Teams und wirken Sie gemeinsam mit uns auf wichtige gesellschaftliche und politische Debatten und Prozesse ein.

**Ihre Bewerbung** schicken Sie uns bitte bis zum **08.10.2023** zusammen mit dem ausgefüllten Bewerbungsfragebogen, den Sie unter <https://www.germanwatch.org/de/89336> im Downloadbereich abrufen können (Kontakt bei technischen Problemen: [bewerbungen@germanwatch.org](mailto:bewerbungen@germanwatch.org)). Der Bewerbungsbogen ist das zentrale Dokument Ihrer Bewerbung. Er enthält weitere wichtige Hinweise zum Bewerbungsverfahren.

**Die Bewerbungsgespräche** werden voraussichtlich an folgenden Terminen stattfinden (per Video):

Erste Gesprächsrunde: **18.10.2023**

Zweite Gesprächsrunde (mit einer Auswahl von Bewerber:innen der 1. Runde): **24.10.2023**

**Weitere Informationen über Germanwatch:** [www.germanwatch.org](http://www.germanwatch.org)